

Verlagsmagazin i. Z. Wyl, mein Tagebuch im Prozess Sonzogno. (Ebend. 1064.)
Vieweg & S. i. Br. v. Gorup-Besanez, Lehrbuch der Chemie. (Westminster Rev. July.) — v. Pettenkofer, populäre Vorträge. (Ebend. April.)
Volksschriften-Verlag, nordwestdschr., i. Br. Hofer, die Bettelprinzess. (Saturday Rev. 1069.)
Wagner'sche Univ.-Buchh. i. I. Hann, über den Ausgangspunkt f. die metaphys. Einsicht nach Kant. (Westminster Rev. July.) — Hann, die Ethik Spinoza's und die Philosophie Descartes. (Ebend.)

Wallishauser'sche Buchh. i. W. Fischhof, zur Reduction der continentalen Heere. (Ebend.)
Weber's Verl.-Buchh. i. B. Langen, der trinitarische Lehrbegriff. (Saturday Rev. 1064.) — Langen, das Vaticanische Dogma. (Ebend. 1077.)
Weidmannsche Buchh. i. B. Archiv für slavische Philologie. (Academy 206.) — Leibnitz' philosophische Schriften. (Mind 1.) — Wattenbach, Schrifttafeln zur Geschichte der griechischen Schrift. (Athenaeum 2521.)
T. O. Weigel i. L. Klein, Geschichte des englischen Dramas. (Saturday Rev. 1060.) — Ul-

rici, Gott und die Natur. (Mind 1.) — Werner, Bonifacius der Apostel der Deutschen. (Academy 218.) — Wessely, Anleitung zur Kenntniss und zum Sammeln der Werke des Kunstdrucks. (Ebend. 199.)
Wiegandt, Hempel & Parey i. B. Hartmann, die Nigritier. (Saturday Rev. 1077.)
O. Wigand i. L. Grün, die Philosophie in der Gegenwart. (Ebend. 1073.)
C. Winter i. H. Eyth, Wanderbuch eines Ingenieurs. (Westminster Rev. April.)
v. Zahn's Verl. i. Dr. Meyer, Mittheilungen aus dem Zoologischen Museum zu Dresden. (Athenaeum 2527.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehntelne Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[31251.] Stuttgart, den 31. Juli 1876.
P. P.

Ich beehre mich, Sie davon zu benachrichtigen, dass ich heute den gesammten Verlag der unter der Firma:

Otto Risch in Stuttgart

bestehenden Verlags-Buchhandlung — mit Ausnahme der schon früher an die Herren Eger & Distler abgetretenen Abtheilung des Bilderbücher- und Bilderbogen-Verlags — an die Herren

J. Hofmann & G. Hohl

von hier ohne Activa und Passiva verkauft habe, welche Ihnen über die Fortführung des Verlags unter der Firma ihrer Namen weitere Mittheilung machen.

Alle Ergebnisse der Verlagsfirma Otto Risch bis zum heutigen Tage verbleiben demnach der Gantmasse-Verwaltung; soweit dieselben in der verflorenen Oster-, bezw. Juni-Messe nicht ohne Rückstand und Uebertrag irgend welcher Art ausgeglichen sind, erfordert die bevorstehende Vertheilung der Masse an die Gläubiger unbedingt den nunmehrigen ungesäumten und vollständigen Einzug derselben.

Ich ersuche daher diejenigen Handlungen, welche etwa noch mit Remittenden (Disponenda wurden wiederholt nachdrücklich verboten) oder Saldo im Rückstand geblieben sind, um nunmehr ungesäumte vollständige Ausgleichung und reinen Abschluss durch Rücksendung oder Zahlung, indem ich darauf aufmerksam zu machen mir erlaube, dass Remittenda nur noch bis 15. September in Leipzig oder hier angenommen werden können, die Annahme später eingehender verweigert werden und die demnach am 15. September noch rückständigen Saldi durch Postmandat auf Kosten der Schuldner eingezogen werden würden, eintretenden Falles dem Herrn Gantanwalt aber zur Beibehaltung auf dem Wege gerichtlicher Klage übergeben werden müssten.

Etwaige Forderungen an den Gantschuldner sind bis zu oder längstens in dem am 3. October anstehenden Schuldenliquidations-Termin durch einen Bevollmächtigten oder durch schriftlichen Recess bei dem K. Stadtgericht dahier zu Protokoll (also nicht bei mir) anzumelden und

eventuell nachzuweisen, widrigenfalls sie von der Masse ausgeschlossen und bei der Vertheilung derselben übergangen würden.

Indem ich Sie bitte, das dem Otto Risch'schen Verlage bisher zugewendete Interesse demselben auch unter den Herren Verlagsnachfolgern zu bewahren, zeichne ich hochachtungsvoll

der Masseverwalter im Otto Risch'schen Gant:
Karl Göpel.

Stuttgart, den 1. August 1876.

P. P.

Im Anschlusse an die Mittheilung des Herrn Karl Göpel beehren wir uns, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass wir die seit einer Reihe von Jahren hier bestehende Verlags-Buchhandlung des Herrn Otto Risch käuflich erworben haben und dieselbe unter der Firma

Hofmann & Hohl

fortführen werden.

Wir werden dem Charakter des Verlags entsprechend unsere Thätigkeit vorzugsweise der

Jugendschriften- und Bilderbücher-Branche

zuwenden und bestrebt sein, dem hiesigen Platze auch unsrerseits den guten Ruf zu erhalten, dessen er sich seit Jahren in dieser Specialität zu erfreuen hat.

Unsere Commissionen in Leipzig hatte Herr E. F. Steinacker zu übernehmen die Güte, welcher daselbst auch unseren Verlag ausliefern wird.

Ueber unsere diesjährigen Weihnachtsneuigkeiten werden wir demnächst Circular versenden. Indem wir für dieselben wie für unsere älteren Verlagsartikel die fortdauernde Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen höflichst erbitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Hofmann & Hohl.

Herr J. Hofmann wird zeichnen:

Hofmann & Hohl.

Herr G. Hohl wird zeichnen:

Hofmann & Hohl.

Domicilwechsel.

Carl Krause,

[31252.]

Kunstverlag,
früher in Berlin,
jetzt in Frankfurt a/Main.

Commissionswechsel.

[31253.] Im Einverständnis mit Herrn L. A. Kittler besorge ich von heute an die Commission des Herrn

Carl Meyer in Hannover,

welches Geschäft durch Kauf in andere Hände übergegangen ist.

Leipzig, 28. August 1876.

H. Haessel.

Verkaufsanträge.

[31254.] Eine seit mehreren Jahren bestehende Buchhandlung mit Leihbibliothek, Schreibmaterialienhandlung, Bahnhof-Buchhandlung in einer sehr gewerb- und industriereichen Stadt Süddeutschlands ist zu verkaufen und kann insbesondere einem noch freien jungen Mann empfohlen werden, der sich da seinen eigenen Herd gründen will. Anerbieten sub J. B. 1854. durch die Exped. d. Bl.

[31255.] Eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in einer Industriestadt Westphalens ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufgesuche unter S. G. W. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[31256.] Eine Sortimentsbuchhandlung in Norddeutschland mit Nebenbranchen und einem jährlichen Umsatze von circa 5 bis 7000 Thlrn. wird zu kaufen gesucht. Offerten sub A. Z. # 48. durch die Exped. d. Bl.

[31257.] Ein ertragsfähiger Verlag wissenschaftlicher Richtung — gleichviel welcher — wird von einem bemittelten Käufer zu erwerben gesucht. Offerten unter J. B. 20. an O. Haering & Co. in Braunschweig. Strengste Discretion zugesichert.

Theilhaberangebote.

[31258.] Ein zahlungsfähiger, wohlaccreditirter Buchhändler reiferen Alters sucht sich an einem älteren Verlagsgeschäft zu betheiligen. Der Suchende verfügt zwar über kein großes Capital, doch über eine desto größere buchhändlerische Erfahrung, Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit auf allen Gebieten.

Offerten, denen die discreteste Behandlung zugesichert wird, unter Chiffre B. B. A. 18. an die Exped. d. Bl.